

Vorlage Nr. IX/1/2014
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

Beteiligung an der Aktion "Mit dem Rad zur Arbeit" 2014

A Problem

Der Magistrat der Stadt Bremerhaven hat mit seinem Beschluss zum Masterplan Aktive Umweltpolitik für Bremerhaven unter Nr. 18 beschlossen, die Maßnahme „Mit dem Rad zur Arbeit“ von der AOK und dem ADFC zu fördern.

Die bundesweite Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ beginnt in jedem Jahr am 1. Juni und endet am 31. August. Ziel der Aktion ist es, noch mehr Menschen zu einem umwelt- und gesundheitsfreundlichen Mobilitätsverhalten zu motivieren und das Image des Radfahrens im Alltag weiter aufzuwerten. Die Veranstalter der jährlichen Aktion benötigen für Betriebe und öffentliche Einrichtungen jeweils einen Ansprechpartner, der die Teilnehmer anwirbt, koordiniert und die Kommunikation mit dem Veranstalter durchführt.

In den vergangenen Jahren wurde die Aktion bereits vom Umweltschutzamt koordiniert und auch bepreist. Dadurch gelang es eine gute Beteiligung zu erreichen. Im letzten Jahr beteiligten sich 40 Teams bzw. 146 Personen.

B Lösung

Der Magistrat ruft alle Beschäftigten der Stadtverwaltung und der Eigenbetriebe auf, sich an der diesjährigen Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ zu beteiligen. Die Information der Ämter und der Eigenbetriebe sowie die Einwerbung der Teilnahme erfolgt durch eine/n Koordinator/in, die/der aktionsbegleitend als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Der/die Koordinator/in meldet die Gruppen zur Teilnahme an und sorgt am Ende der Aktion für die Weiterleitung der Aktionskalender an die AOK. Das Agenda-Team des Umweltschutzamtes hat mit der Durchführung und Begleitung bereits umfangreiche Erfahrungen sammeln können und wird daher mit der magistratsweiten Aktion betraut.

Um interne Anreize für die Teilnahme zu schaffen, werden vom Umweltschutzamt Preise ausgelobt, die unter allen internen Teilnehmern am Ende der Aktion verlost werden. Insgesamt werden 500,00 € für diese Aktion bereitgestellt.

C Alternativen

Verzicht auf die zentrale Koordination der magistratsweiten Teilnahme an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“.

D Finanzielle Auswirkungen/Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Die Teilnahme an der Aktion ist für die Teilnehmer kostenlos. Das Umweltschutzamt finanziert mit € 500,00 die Lotteriepfeise.

Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte.

E Beteiligung/ Abstimmung

Keine

F Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem BremIFG

Darstellung der Teilnahme über das Internetportal der Seestadt Bremerhaven und über Pressemitteilungen.

Es besteht eine Veröffentlichungspflicht nach dem BremIFG.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat beschließt, mit der zentralen Begleitung und Koordination der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ Herrn Andreas Feddern vom Agenda-Team des Umweltschutzamtes zu beauftragen. Bei individuellen Anmeldungen zur Aktion ist Herr Andreas Feddern aus organisatorischen Gründen im Anmeldeformular der AOK als Aktionskoordinator zu benennen.

gez.
Neuhoff
Stadtrat